

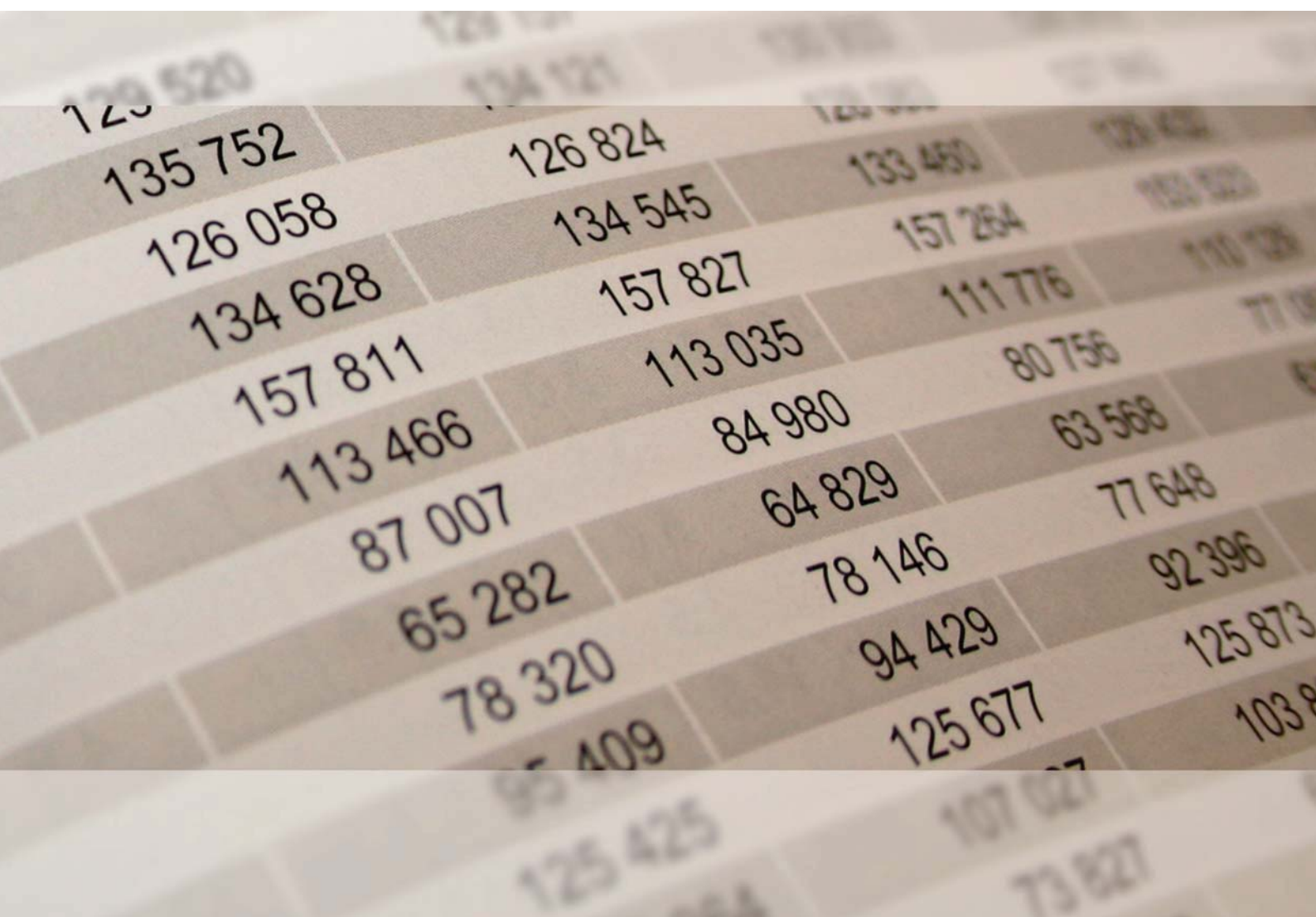


Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2014

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im November 2013 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

E II - m 11/13 · Kennziffer: E2023 201311 · ISSN: 1430-5097



Statistik nutzen

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2013	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2013	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im November 2013	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2013	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2013	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2013	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) sowie Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der jeweils gültigen Fassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauherrn auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehmasten, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2005 bis 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2012		388	19 243	22 955	666 423	2 950 333	2 827 389	2 484 870
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August	386	19 288	2 230	59 390	282 901	270 936	202 859
	September	385	19 222	2 127	55 376	275 875	262 620	270 208
	Oktober	381	19 272	2 297	58 556	304 325	292 769	218 792
	November	380	19 247	2 186	67 346	319 356	308 311	186 938
	Dezember	379	18 984	1 296	53 488	286 273	275 407	180 854
2013	Januar	378	18 556	1 076	45 433	122 300	117 527	110 736
	Februar	378	18 474	1 201	41 718	134 586	127 412	134 108
	März	379	18 585	1 580	45 967	185 471	176 011	186 699
	April	380	18 910	2 197	56 216	238 381	228 347	213 930
	Mai	380	18 960	1 983	57 914	249 426	236 521	214 326
	Juni	380	19 151	2 184	57 533	266 766	256 679	252 486
	Juli	379	19 163	2 282	60 063	319 670	308 906	264 227
	August	379	19 333	2 186	59 093	285 871	276 990	235 509
	September	379	19 362	2 255	57 954	298 923	288 243	233 503
	Oktober	385	19 601	2 319	60 945	316 253	304 469	233 646
	November	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im November 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	96	4 396	430	15 079	75 704	75 520
41.20	Bau von Gebäuden	96	4 396	430	15 079	75 704	75 520
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	90	4 105	403	13 914	70 918	70 734
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	291	27	1 165	4 785	4 785
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	73	5 442	652	21 213	105 688	96 262
42.11	Bau von Straßen	61	4 825	573	18 335	92 290	82 894
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	.	.	.	.	.
42.13	Brücken- und Tunnelbau	2	.	.	.	.	.
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	42	1 918	242	6 550	26 719	26 614
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	30	1 377	165	4 791	15 991	15 888
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	12	541	77	1 760	10 728	10 726
42.9	Sonstiger Tiefbau	45	2 107	235	7 080	27 683	27 011
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	45	2 107	235	7 080	27 683	27 011
43.1	Abbrucharbeiten und vorb. Baustellenarbeiten	8	390	56	1 274	6 808	6 688
43.11	Abbrucharbeiten	2	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	5	216	29	686	2 969	2 969
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	123	5 201	556	18 201	71 528	67 588
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	2 014	217	6 354	28 756	28 622
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	43	1 420	158	4 744	22 278	22 266
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	19	594	59	1 610	6 478	6 357
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	61	3 187	338	11 848	42 771	38 965
43.99.1	Gerüstbau	14	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	3	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	44	2 320	263	8 887	31 677	31 249
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im November 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	November 2013	Oktober 2013	November 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Betriebe (MD)	387	385	380	0,5	1,8	387	380	- 1,8
Beschäftigte (MD)	19 454	19 601	19 247	- 0,7	1,1	19 131	19 050	- 0,4
Entgelte (1 000 EUR)	69 397	60 945	67 346	13,9	3,0	612 935	612 230	- 0,1
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 170	2 319	2 186	- 6,4	- 0,7	21 659	21 432	- 1,0
Hochbau insgesamt	884	952	923	- 7,1	- 4,2	9 108	9 200	1,0
Wohnungsbau	342	353	355	- 3,1	- 3,6	3 373	3 462	2,6
gewerblicher Hochbau	384	424	376	- 9,4	2,0	3 851	3 937	2,2
öffentlicher Hochbau	159	175	192	- 9,5	- 17,4	1 884	1 801	- 4,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	26	23	39	12,6	- 33,2	365	351	- 3,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	133	152	153	- 12,9	- 13,4	1 520	1 451	- 4,5
Tiefbau insgesamt	1 286	1 367	1 262	- 5,9	1,9	12 551	12 232	- 2,5
gewerblicher Tiefbau	286	300	264	- 4,5	8,3	2 788	2 685	- 3,7
öffentlicher Tiefbau	369	377	367	- 2,1	0,6	3 586	3 528	- 1,6
Straßenbau	630	690	631	- 8,6	- 0,1	6 177	6 019	- 2,5
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	299 683	304 469	308 311	- 1,6	- 2,8	2 551 982	2 620 788	2,7
Hochbau insgesamt	138 556	143 669	146 152	- 3,6	- 5,2	1 276 455	1 312 529	2,8
Wohnungsbau	44 906	46 088	42 972	- 2,6	4,5	426 860	422 705	- 1,0
gewerblicher Hochbau	62 805	67 284	68 431	- 6,7	- 8,2	556 432	587 838	5,6
öffentlicher Hochbau	30 845	30 296	34 748	1,8	- 11,2	293 163	301 986	3,0
Organisationen ohne Erwerbszweck	3 371	2 441	5 037	38,1	- 33,1	48 360	36 552	- 24,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	27 475	27 856	29 711	- 1,4	- 7,5	244 803	265 434	8,4
Tiefbau insgesamt	161 128	160 800	162 159	0,2	- 0,6	1 275 527	1 308 259	2,6
gewerblicher Tiefbau	35 734	30 533	30 645	17,0	16,6	263 241	290 232	10,3
öffentlicher Tiefbau	39 031	37 947	39 823	2,9	- 2,0	333 628	337 384	1,1
Straßenbau	86 362	92 319	91 691	- 6,5	- 5,8	678 658	680 643	0,3
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	14 446	11 784	11 046	22,6	30,8	112 077	110 988	- 1,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	314 130	316 253	319 356	- 0,7	- 1,6	2 664 060	2 731 776	2,5
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	161 069	233 646	186 938	- 31,1	- 13,8	2 304 016	2 240 238	- 2,8
Hochbau insgesamt	78 181	109 684	101 381	- 28,7	- 22,9	1 115 079	1 061 288	- 4,8
Wohnungsbau	23 536	29 096	42 479	- 19,1	- 44,6	341 840	307 490	- 10,0
gewerblicher Hochbau	37 496	59 472	47 609	- 37,0	- 21,2	492 368	496 528	0,8
öffentlicher Hochbau	17 149	21 116	11 293	- 18,8	51,9	280 870	257 270	- 8,4
Organisationen ohne Erwerbszweck	2 601	2 427	1 489	7,2	74,7	29 310	31 428	7,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	14 548	18 689	9 804	- 22,2	48,4	251 560	225 841	- 10,2
Tiefbau insgesamt	82 887	123 962	85 557	- 33,1	- 3,1	1 188 937	1 178 950	- 0,8
gewerblicher Tiefbau	17 717	26 806	15 470	- 33,9	14,5	230 525	236 665	2,7
öffentlicher Tiefbau	31 791	39 142	26 341	- 18,8	20,7	316 238	340 133	7,6
Straßenbau	33 379	58 013	43 746	- 42,5	- 23,7	642 174	602 153	- 6,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im November 2013

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

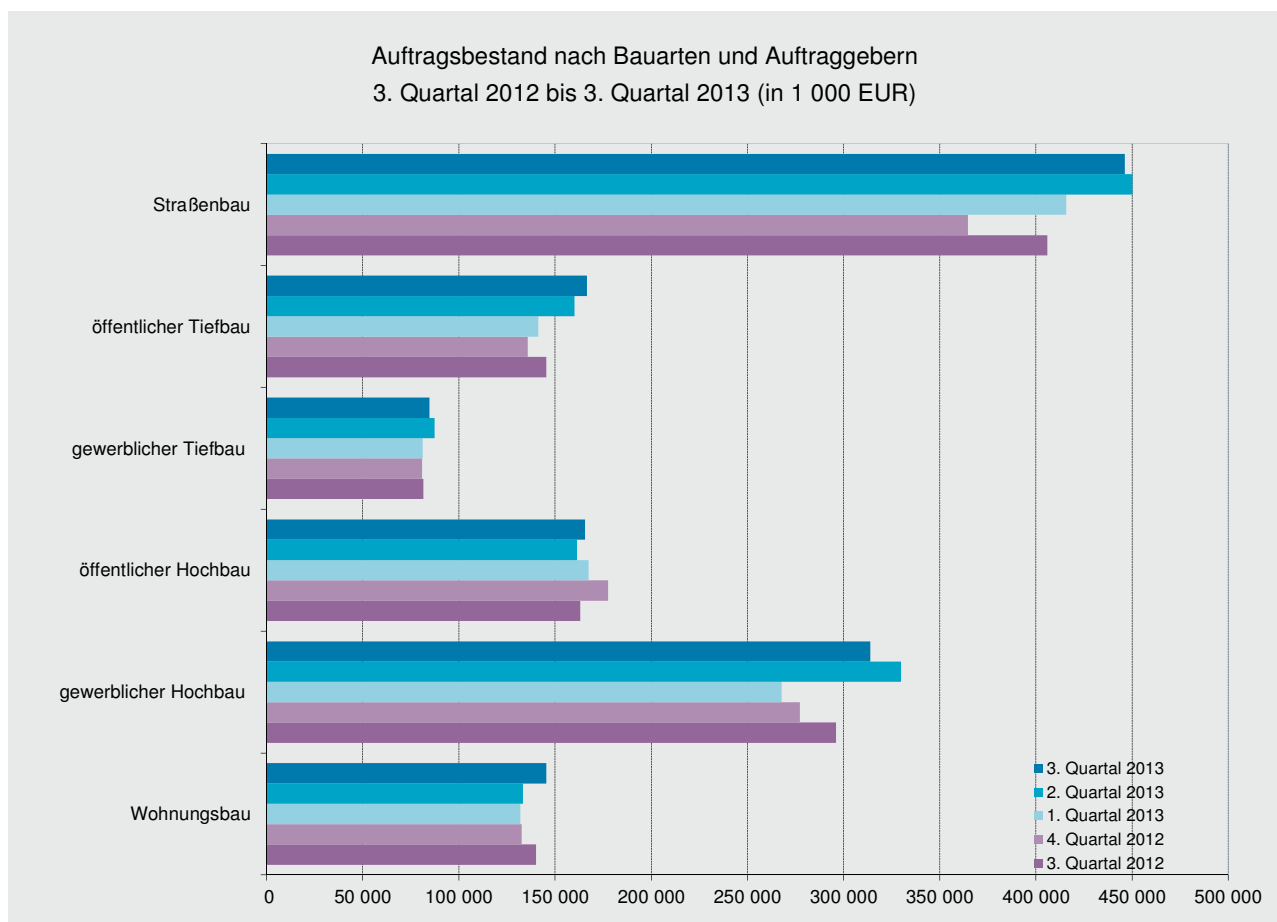
Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern, St.	9	554	56	2 622	16 991	16 991	3 284
Koblenz, St.	16	636	81	2 372	9 492	9 417	6 836
Landau i. d. Pf., St.	4	107	10	317	1 060	.	.
Ludwigshafen a. Rh., St.	15	678	88	2 574	7 189	7 189	6 263
Mainz, St.	13	567	65	2 094	10 061	10 023	4 182
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	.	.	.	.	.	-
Pirmasens, St.	6	261	27	917	5 071	5 070	336
Speyer, St.	4	205	20	714	3 184	3 184	1 367
Trier, St.	10	345	40	1 145	4 691	4 427	1 891
Worms, St.	4	188	22	655	3 425	3 425	750
Zweibrücken, St.	4	249	26	610	2 508	2 508	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	457	46	1 551	7 298	7 242	4 615
Altenkirchen (Ww.)	10	787	96	3 499	18 934	18 875	11 295
Alzey-Worms	8	590	79	2 117	13 167	12 968	2 164
Bad Dürkheim	4	98	11	354	922	920	771
Bad Kreuznach	12	720	93	2 483	8 649	8 605	4 518
Bernkastel-Wittlich	22	938	105	2 737	12 228	12 219	5 302
Birkenfeld	8	433	43	1 713	5 871	5 862	4 323
Cochem-Zell	10	762	83	3 092	10 486	10 481	4 947
Donnersbergkreis	9	233	28	749	3 446	3 445	1 770
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	819	92	2 527	14 125	13 885	9 611
Germersheim	6	228	27	1 003	3 049	3 049	1 173
Kaiserslautern	9	450	55	1 484	4 147	4 147	1 959
Kusel	5	140	16	567	1 723	1 723	753
Mainz-Bingen	18	1 037	105	3 729	16 340	16 145	6 045
Mayen-Koblenz	24	958	110	3 172	18 503	18 485	9 080
Neuwied	21	809	90	2 711	10 384	9 875	6 505
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 454	155	5 428	21 913	19 986	20 520
Rhein-Lahn-Kreis	9	441	48	1 384	5 434	5 434	2 902
Rhein-Pfalz-Kreis	6	521	51	2 022	12 816	12 678	9 911
Südliche Weinstraße	10	308	35	1 146	4 509	4 509	2 416
Südwestpfalz	8	251	33	754	2 918	2 916	1 628
Trier-Saarburg	10	549	49	1 734	5 916	5 431	4 059
Vulkaneifel	8	334	33	1 020	4 518	4 501	2 362
Westerwaldkreis	37	2 210	241	7 792	38 410	28 269	14 242
Rheinland-Pfalz	387	19 454	2 170	69 397	314 130	299 683	161 069
Kreisfreie Städte	90	3 927	445	14 626	68 423	68 032	28 195
Landkreise	297	15 527	1 725	54 771	245 706	231 651	132 874
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	178	9 667	1 086	35 198	155 375	142 532	89 784
Kammerbezirk Pfalz	104	4 420	494	16 440	74 284	74 127	34 919
Kammerbezirk Rheinhessen	43	2 382	271	8 595	42 992	42 561	13 141
Kammerbezirk Trier	62	2 985	319	9 164	41 478	40 464	23 224

1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3.Quartal 2013
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2012	3. Quartal 2012	4. Quartal 2012	1. Quartal 2013	2. Quartal 2013	3. Quartal 2013		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
	1 000 EUR						%	
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 216 906	1 232 531	1 169 033	1 205 608	1 322 062	1 322 340	0,0	7,3
Hochbau insgesamt	554 994	599 477	587 560	567 425	624 524	624 883	0,1	4,2
Wohnungsbau	120 740	140 211	132 635	132 065	133 262	145 452	9,1	3,7
gewerblicher Hochbau	278 934	296 159	277 259	267 887	329 838	313 904	- 4,8	6,0
öffentlicher Hochbau	155 320	163 108	177 666	167 473	161 424	165 528	2,5	1,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	27 956	15 564	16 674	15 989	15 761	17 020	8,0	9,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	127 365	147 544	160 992	151 484	145 663	148 508	2,0	0,7
Tiefbau insgesamt	661 912	633 054	581 473	638 183	697 538	697 457	- 0,0	10,2
gewerblicher Tiefbau	96 954	81 471	80 910	81 223	87 302	84 659	- 3,0	3,9
öffentlicher Tiefbau	155 416	145 540	135 848	141 235	160 076	166 607	4,1	14,5
Straßenbau	409 542	406 042	364 715	415 726	450 160	446 190	- 0,9	9,9

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im November 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	November 2013	Oktober 2013	November 2012	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - November		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2012	2013	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	38 473	38 764	38 797	- 0,8	- 0,8	38 527	38 344	- 0,5
Entgelte (1 000 EUR)	112 275	98 600	109 882	13,9	2,2	993 921	997 714	0,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 112	4 349	4 358	- 5,4	- 5,6	43 054	41 813	- 2,9
Hochbau insgesamt	2 455	2 590	2 713	- 5,2	- 9,5	26 815	25 874	- 3,5
Wohnungsbau	1 660	1 714	1 860	- 3,2	- 10,8	18 049	17 280	- 4,3
gewerblicher Hochbau	565	624	591	- 9,5	- 4,4	6 135	6 008	- 2,1
öffentlicher Hochbau	230	252	262	- 8,7	- 12,2	2 631	2 586	- 1,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	44	39	60	12,8	- 26,7	609	588	- 3,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	186	213	202	- 12,7	- 7,9	2 022	1 998	- 1,2
Tiefbau insgesamt	1 657	1 759	1 645	- 5,8	0,7	16 239	15 939	- 1,8
gewerblicher Tiefbau	417	437	392	- 4,6	6,4	4 053	4 023	- 0,7
öffentlicher Tiefbau	500	511	515	- 2,2	- 2,9	4 998	4 855	- 2,9
Straßenbau	740	811	738	- 8,8	0,3	7 188	7 061	- 1,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	472 409	480 001	483 706	- 1,6	- 2,3	4 151 764	4 294 334	3,4
Hochbau insgesamt	277 148	286 084	286 931	- 3,1	- 3,4	2 606 822	2 697 383	3,5
Wohnungsbau	157 907	162 063	155 842	- 2,6	1,3	1 521 927	1 539 688	1,2
gewerblicher Hochbau	81 802	87 635	89 543	- 6,7	- 8,6	730 888	794 823	8,7
öffentlicher Hochbau	37 439	36 386	41 546	2,9	- 9,9	354 007	362 872	2,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 427	3 930	6 092	38,1	- 10,9	61 153	57 083	- 6,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	32 012	32 456	35 454	- 1,4	- 9,7	292 854	305 789	4,4
Tiefbau insgesamt	195 261	193 917	196 775	0,7	- 0,8	1 544 942	1 596 951	3,4
gewerblicher Tiefbau	46 259	39 526	40 751	17,0	13,5	346 998	381 335	9,9
öffentlicher Tiefbau	50 521	49 117	52 119	2,9	- 3,1	432 399	442 269	2,3
Straßenbau	98 481	105 274	103 905	- 6,5	- 5,2	765 545	773 347	1,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	17 580	14 340	13 000	22,6	35,2	126 617	134 507	6,2
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	489 989	494 341	496 706	- 0,9	- 1,4	4 278 381	4 428 841	3,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2013
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2012	39 001	45 795	1 081 193	4 725 761	4 586 356
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406
	März	38 462	4 071	85 169	339 190
	April	38 632	3 942	90 122	379 752
	Mai	38 545	4 248	92 046	388 830
	Juni	39 001	4 146	92 602	427 213
	Juli	38 861	4 187	94 074	434 966
	August	39 100	4 381	96 576	452 642
	September	38 966	4 170	90 049	432 759
	Oktober	38 848	4 523	95 541	488 626
	November	38 797	4 358	109 882	496 706
	Dezember	38 267	2 741	87 272	447 380
2013	Januar	37 404	2 291	74 129	208 723
	Februar	37 239	2 588	68 068	227 069
	März	37 585	3 179	75 119	315 624
	April	38 243	4 262	91 868	395 577
	Mai	38 344	3 865	94 642	410 685
	Juni	38 728	4 245	93 582	432 117
	Juli	38 754	4 396	98 154	516 122
	August	39 098	4 212	96 569	459 331
	September	39 157	4 314	94 708	479 263
	Oktober	38 764	4 349	98 600	494 341
	November	38 473	4 112	112 275	489 989
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.